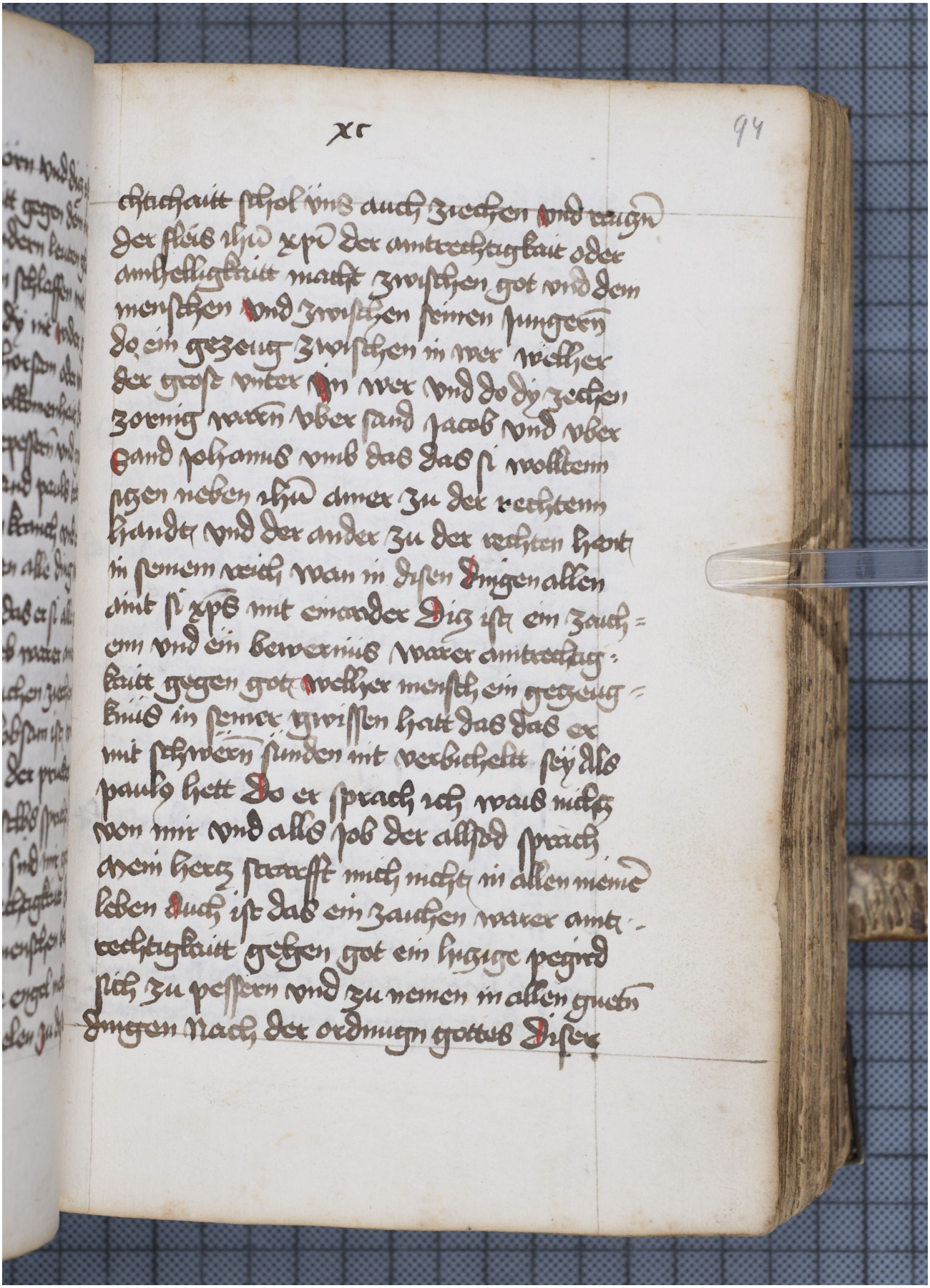
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



chtichaitt schol vns auch zuchen vnd zaugn
der sleis ihsu xpo der amtrechtigkait oder
amthelligkaitt macht zwischen got vnd dem
menschen vnd zwischen seinen jungern
do ein gezeug zwischen in wer welcher
der grost vnter in wer vnd do dy zechen
zornig waren vber sand jacob vnd vber
sand johannes vmb das das si wolltenn
sitzen neben ihsu einer zu der rechtenn
hand vnd der ander zu der rechten hert
in seinem reich wan in disen dingen allen
eint si xpo mit einander Diz ist ein zauch=
enn vnd ein bewernus warer amtrechtig=
kaitt gegen got welcher mensch ein gezeug=
knus in seiner gewissen hatt das das er
mit schwern sunden nit verbichelt sey als
paulo hett do er sprach ich waus nichts
von mir vnd alles hab der allpod sprach
mein hertz straafft mich nicht in allen meine
leben auch ist das ein zauchen warer amt=
rechtigkaitt gegen got ein lugige begird
sich zu pessern vnd zu nemen in allen guten
dingen nach der ordnung gottes Diser